



Liebe Freundinnen und Freunde
des Frankfurter GrünGürtels,

der GrünGürtel ist nach 25 Jahren lebendiger denn je. Er bietet nicht nur Biber und Fledermäusen eine Heimat, sondern auch den Stadtkindern, die hier ihre ersten Naturerfahrungen sammeln. Er spricht all unsere Sinne an, bringt uns in Bewegung oder zur Ruhe. Er überrascht neu Zugezogene, die bei Frankfurt nur an Hochhäuser dachten. Er erdet alle, die hier auf Wanderschaft gehen, einen Garten oder eine Obstwiese pflegen. Er macht den Kopf frei. Und er bringt uns mit Grüner Soße und Wäldchestag, dem ersten Süßen und dem Herbstflaub im Stadtwald die Jahreszeiten nah.

Feiern Sie mit uns die Vielfalt der Stadtnatur! Entdecken Sie Orte, die Sie vielleicht noch nicht kennen oder hören Sie ganz neue Klänge. Ich freue mich auf Ihren Besuch bei den Veranstaltungen im Jubiläumsjahr!

Ihre
Rosemarie Heilig
Rosemarie Heilig
Dezernentin für
Umwelt und Gesundheit



Vor 25 Jahren: Was haben Sie damals erlebt?

Viel Zeit ist vergangen und viele Bäume sind gewachsen seitdem der Frankfurter GrünGürtel beschlossen wurde. Wie sah er vor 25 Jahren aus? Wer erinnert sich?

GESUCHT WERDEN Fotos, die im Gründungsjahr 1991 entstanden sind. Willkommen sind als Ergänzung auch dazu passende aktuelle Fotos vom gleichen Standpunkt (vorher-nachher-Bilder). Sie können die Bilder als Scans mailen oder als klassische Papierabzüge schicken.

Vor 25 wurde wenig fotografiert, deshalb können Sie auch eine Geschichte schreiben: Was haben Sie im GrünGürtel im Jahr 1991 erlebt? Was ist Ihnen besonders in Erinnerung geblieben? Schicken Sie Ihre Geschichte per Mail oder als Brief.

EINSENDESCHLUSS 31. Juli 2016.

IMMER ANGEBEN Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse oder andere Kontaktmöglichkeit und – ganz wichtig – eine genaue Ortsangabe. Wer nicht sicher ist, ob der Ort wirklich im GrünGürtel liegt, kann dies in der GrünGürtel-Freizeitkarte überprüfen; sie wird auf Wunsch gerne zugeschickt. Die Einsenderinnen und Einsender werden in den GrünGürtel-Newsletter aufgenommen; er kann jederzeit abgemeldet werden.

RECHTE Mit dem Einsenden der Geschichte und der Fotos erhält das Umweltamt der Stadt Frankfurt am Main die Rechte zur Veröffentlichung (z.B. Internet, Ausstellung, Presse) und der Nennung des Namens der Einsenderinnen und Einsender.

GEWINNE Sowohl unter den eingesendeten Fotos als auch unter den Geschichten werden jeweils 3 GrünGürtel-Tiere aus Stoff und 3 Bücher „Kreuz und Quer durch den Frankfurter GrünGürtel“ (Auflage 2016) verlost. Bedingung: Das Foto muss einen Ort oder eine Landschaft im GrünGürtel zeigen bzw. die Geschichte muss dort spielen.



Neue Projekte im GrünGürtel

Im Jubiläumsjahr werden neue Projekte im GrünGürtel eingeweiht:

MARZ 8 Info-Stelen zur Frankfurter Grünen Soße

APRIL Neu gestaltete Straßenbahn-Endhaltestelle „Neu-Isenburg“

MAI/JUNI 25 Stelen mit GrünGürtel-Karten

JULI/AUGUST Neue Bänke am GrünGürtel-Rundwanderweg

SEPTEMBER Neue Komische Kunst am GrünGürtel-Rundwanderweg

NOVEMBER Neuer Bohlenweg in der Schwanheimer Düne

Vorgestellt wird auch die geplante Neugestaltung des Fechenheimer Mainbogens sowie die ersten neuen Teiche:

JULI/AUGUST Führung mit Picknick im Fechenheimer Mainbogen

Die konkreten Termine stehen noch nicht fest, sie werden im Laufe des Jahres über den GrünGürtel-Newsletter mitgeteilt. Möchten Sie den Newsletter erhalten? Dann melden Sie sich bitte unter info.gruenguertel@stadt-frankfurt.de an.





Kinder im GrünGürtel

Möchten Sie mit Ihren Kindern im GrünGürtel etwas Besonderes erleben? Das Familienprogramm bietet rund 20 abwechslungsreiche Veranstaltungen an, darunter:

BLÜTENFEST Sonntag, 17. April, 10-18 Uhr
am MainÄppelHaus

GRÜNGÜRTEL-TIER IM ZOO Sonntag, 22. Mai, 11-17 Uhr
im Zoo Frankfurt

FAHRRAD! IM GRÜNGÜRTEL Sonntag, 5. Juni, 10-17 Uhr
überall auf dem GrünGürtel-Radrundweg

FRANKFURTER FLEDERMAUSNACHT Samstag, 3. September, 15-22 Uhr
im StadtWaldHaus

RAKETEN-FLUGTAG Sonntag, 4. September, 11-16 Uhr
auf dem Alten Flugplatz

GRÜNGÜRTEL-WINDFEST Sonntag, 9. Oktober, 14-17 Uhr
auf dem Heiligenstock

Das Programmheft „Entdecken, Forschen, Lernen im GrünGürtel – Veranstaltungen für Familien“ ist über das Umwelttelefon erhältlich.

Für Lehrerinnen und Lehrer sowie Erzieherinnen und Erzieher erscheint in der gleichen Reihe ein Schulprogramm mit Angeboten, die für den Unterricht zugeschnitten sind.



Neue GrünGürtel-Freizeitkarte und mehr

Zum Jubiläum erhält die Freizeitkarte eine neue Datengrundlage, ein frisches Design und ein praktischeres Format; im späten Sommer soll sie erscheinen. Während des Jahres lohnt sich immer wieder ein Blick auf www.gruenguertel.de, denn kleine Filme und viele Infos sind geplant. Im Frühjahr erscheint eine aktualisierte Auflage des offiziellen GrünGürtel-Führers „Kreuz und Quer durch den Frankfurter GrünGürtel“. Das Buch ist nur über den Buchhandel erhältlich.

Aue, Altarm, Abenteuer

Der Fechenheimer Mainbogen wird in den nächsten Jahren bis Jahrzehnten fast komplett neu gestaltet, eine naturnahe Auenlandschaft mit neuen Gewässern wird entstehen – das große Zukunftsprojekt im GrünGürtel! Die ersten Teiche sind bereits angelegt; mehr dazu in der neuen Broschüre „Aue, Altarm, Abenteuer“.

Endlich: Die GrünGürtel-Tier-Bahn kommt!

Das Frankfurter GrünGürtel-Tier wollte schon immer mal mit der Straßenbahn fahren – zum Geburtstag erhält es sogar eine eigene. Etwa ab Mai fährt eine mit GrünGürtel-Tieren verzierte Bahn durch Frankfurt – doch wo genau? Die Strecken wechseln, deshalb: Augen auf! Das Umwelttelefon freut sich über Einsendungen von Fotos oder Selfies mit der GrünGürtel-Tier-Bahn!



Kreativpreis für Gärtnerinnen und Gärtner 2016

Im letzten Jahr konnten die ersten Gärtnerinnen und Gärtner den neuen Kreativpreis gewinnen. Auch 2016 heißt es wieder: Was kann ich tun, damit Frankfurt aufblüht?

GESUCHT WERDEN die originellsten Klein-Grün-Projekte vor der Haustür, im Vorgarten, in Straßen und auf öffentlichen Plätzen. Das kann eine Clematis sein, die wild rankend einen Fahnenmast erobert, eine Bienenweide im mobilen Beet, eine üppig bepflanzte Baumscheibe oder ein blühender Vorgarten. Wichtig ist, dass die Objekte eine wohlthuende Wirkung im öffentlichen Raum entfalten und so alle Bürgerinnen und Bürger daran teilhaben lassen.

RÄUMLICHE BEGRENZUNG Die Siegerobjekte müssen innerhalb der GrünGürtel-Speiche OST liegen (siehe Plan). Diese erstreckt sich vom Ostend über die Hanauer Landstraße nach Fechenheim. In den GrünGürtel-Speichen soll mehr Grün in die Stadt kommen, um das Klima zu verbessern, die Mobilität angenehmer zu gestalten und Begegnungsräume für Bewohnerinnen und Bewohner zu finden.



PREISE FÜR GÄRTNERINNEN UND GÄRTNER

1. Preis: 500 Euro und ein GrünGürtel-Tier aus Stoff
2. Preis: 400 Euro und ein GrünGürtel-Tier aus Stoff
3. Preis: 300 Euro und ein GrünGürtel-Tier aus Stoff
4. und 5. Preis: je ein GrünGürtel-Tier aus Stoff

PREISE FÜR FOTOGRAFINNEN UND FOTOGRAFEN

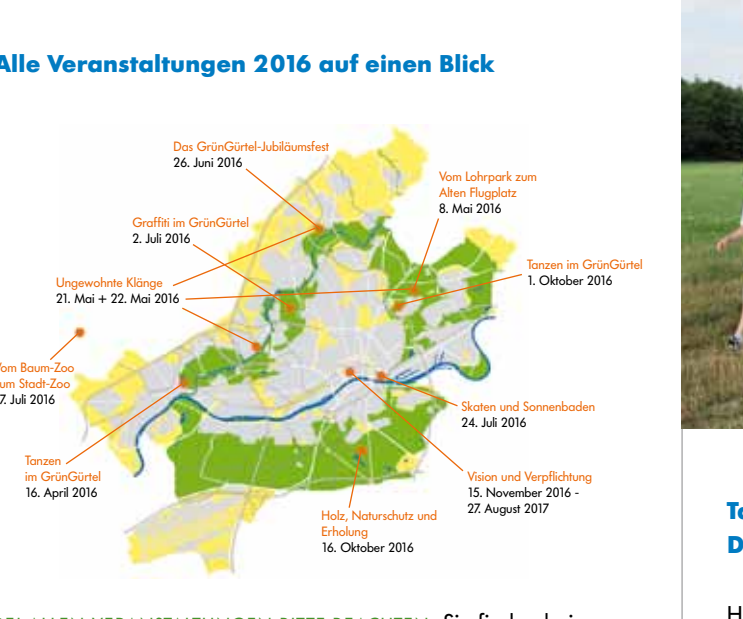
Voraussetzung: Das fotografierte Objekt erhält einen Preis. Finderlohn: 100 Euro. Detektivarbeit: 100 Euro.

JURY Die Preisvergabe erfolgt durch eine unabhängige Jury. Die Mitglieder sind Umweldezernentin Rosemarie Heilig, Umweltsamtleiter Peter Dommermuth sowie weitere Fachleute.

BEWERTUNGSKRITERIEN Die Jury bewertet die eingereichten Objekte nach den Kriterien Gemeinnützigkeit, Originalität, Kreativität, Ökologie und Übertragbarkeit. Bilder aus Kleingartenanlagen, Freizeitgärten oder privaten Hausgärten, die kein Vorgarten sind, werden jedoch nicht zugelassen.

EINSENDESCHLUSS ist der 30. September 2016.

Die genauen Teilnahmebedingungen stehen unter: www.gruenguertel.de.



BEI ALLEN VERANSTALTUNGEN BITTE BEACHTEN Sie finden bei nahezu jedem Wetter statt. Bitte denken Sie an Sonnen-, Wind- oder Regenschutz, festes Schuhwerk – je nach Witterung sowie Getränke und Essen bei längeren Aktivitäten. Anmeldungen sind nur für den Musikworkshop und die GraffitiSprayaktion erforderlich. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Spenden sind willkommen.

ANMELDUNG An den Musikworkshops und der Graffitiaktion kann nur teilnehmen, wer sich hier angemeldet hat: Umwelttelefon (069) 212-39100, umwelttelefon@stadt-frankfurt.de.

AUSKUNFT UND BROSCHÜREN Umwelttelefon (069) 212-39100
Hotline Grünflächenamt (069) 212-30269
umwelttelefon@stadt-frankfurt.de

Broschüren sind auch bei der Bürgerberatung, Römerberg 32, erhältlich: Mo-Mi 10 -16:30 Uhr, Do 10-12:30 und 14:30-18 Uhr, Fr 10-14 Uhr

GRÜNGÜRTEL-NEWSLETTER Möchten Sie aktuelle Infos erhalten? Dann melden Sie sich bitte an unter: info.gruenguertel@stadt-frankfurt.de.

PROJEKTGRUPPE GRÜNGÜRTEL In der Projektgruppe GrünGürtel arbeiten seit 1997 Umweltamt, Grünflächenamt und Stadtplanungsamt gemeinsam an der Entwicklung und Pflege des Frankfurter GrünGürtels.



Tanzen, Feiern und Spazieren Das GrünGürtel-Jubiläumsprogramm

Haben Sie schon einmal im GrünGürtel getanzt? Oder an einer langen festlichen Tafel gefeiert? Das 25-jährige Bestehen des Frankfurter GrünGürtels ist ein schöner Anlass, es auszuprobieren. Zu Fuß und auf dem Fahrrad können Sie die Landschaft erkunden und in Workshops den GrünGürtel besingen. Gesucht sind außerdem Ihre schönsten Fotos und Erinnerungen aus dem GrünGürtel – vor 25 Jahre, aus dem Jahr 1991.

AUSKUNFT Umweltamt, Umwelttelefon (069) 212-39100
Hotline Grünflächenamt (069) 212-30269
umwelttelefon@stadt-frankfurt.de

www.gruenguertel.de



IMPRESSUM Veranstalterin: Stadt Frankfurt am Main, Umweltamt, Projektgruppe GrünGürtel, Galvanstraße 28, 60486 Frankfurt am Main; Redaktion: Ingrid Wentzell; Fotos: Boboterone, Stefan Cop, Fotolia, Romyana Nacheva und Tamara Vollmer, Jessica Schäfer, Michael Schlecht; Karten: Stadtvermessungsamt und Umweltamt der Stadt Frankfurt am Main; GrünGürtel-Tiere: Philip Waechter; Gestaltung: Moderne Reklame; Druck: Zarbock; Papier: FSC-Recycling
© März 2016

STADT FRANKFURT AM MAIN
 klimaneutral
gedruckt



Tanzen, Feiern und Spazieren



Das GrünGürtel-Jubiläumsprogramm 2016





Tanzen im GrünGürtel

Folktnanz, Kreis- und Gassentänze im Höchstler Stadtpark

Tanzveranstaltung
Samstag, 16. April 2016

ZEIT 14-17 Uhr

ORT Pavillon im Höchstler Stadtpark

MIT Lis Breuer-Glasner, Tanzanleitung,
und der Butzbacher Mühlenband



Das 25-jährige Jubiläum des GrünGürtels wollen wir mit Tänzen und Folkmusik feiern. Mit viel Erfahrung nimmt Lis Breuer-Glasner die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit auf eine bunte Reise in die Welt der internationalen Gruppentänze. Im Mittelpunkt stehen Freude, gemeinsames Erleben, Bewegung und Entspannung. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die Spaß am Tanzen haben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, die Tänze sind so gewählt, dass alle mittanzen können.
Getanzt wird auf einer Wiese – bitte bequeme und sportliche Schuhe tragen. Bei Regen muss die Veranstaltung leider ausfallen.

ANREISE Straßenbahn 11 bis Endstation „Zuckschwerdtstraße“, dann etwa 7 Minuten Fußweg über Zuckschwerdtstraße, Paleskestraße und Am Stadtpark; oder Bus 55 bis Haltestelle „Auerstraße“, dann 5 Minuten Fußweg über Kurmainzer Straße, Paleskestraße und Am Stadtpark

www.tanzweise.de

Vom Lohrpark zum Alten Flugplatz

4. Etappe auf dem GrünGürtel-Rundwanderweg

Wanderung
Sonntag, 8. Mai 2016

ZEIT 14 bis ca. 18 Uhr

START Lohrpark, Aussichtsrondell unter Kastanien

ZIEL Alter Flugplatz, Am Burghof 55

LANGE ca. 13 Kilometer

MIT Rainer Zimmermann, Umweltamt, Planer des Rundwegs



Die Tour beginnt im traditionsreichen Lohrpark und führt über die alten Streuobstwiesen und Felder des Heiligenstock-Areals hinunter ins Niddatal. Unterwegs blicken wir auf den Taunus und streifen einen GrünGürtel-Baumhain, eine neu angelegte Bergahorn-Allee und ausgedehnte junge Obstwiesen. Nach dem Überqueren der Nidda geht es auf dem ruhigen rechten Niddafer über den Nordpark Bonames zum Alten Flugplatz.
An zwei Stempelstelen kann der mitgebrachte oder erhaltene Wanderpass abgestempelt werden. Am Ziel ist eine Einkehr (Towercafé) möglich.

ANREISE Bus 43 bis Haltestelle „Budge-Heim (Lohrberg)“, dann links den Klingenweg bergauf, hinter dem MainÄppelhaus links abbiegen und durch den Lohrpark bis zum Aussichtsrondell oberhalb des Weinbergs; oder mit Bus 30 bis Haltestelle „Heiligenstock/Lohrberg“, dann über den Berger Weg bis zum Lohrpark, dort rechts abbiegen und bis zum Aussichtspunkt gehen; Abreise: U-Bahn U2 ab Station „Kalbach“ oder Bus 27 ab Haltestelle „Nordpark“

Ungewohnte Klänge

Singen, Rappen, Trommeln – Musik zum Mitmachen

Workshops mit öffentlichem Auftritt

Samstag, 21. Mai 2016 + Sonntag, 22. Mai 2016

ZEIT Samstag 11-15 Uhr, Sonntag 11-13 Uhr

ORTE Chorgesang: Pavillon im Brentanopark

Rap: Hangar am Alten Flugplatz

Trommeln: Aussichtswiese im Lohrpark

Abschlusskonzert: Hangar am Alten Flugplatz

MIT Viola Engelbrecht, Chorleiterin, Azzis mit Herz,

Frankfurter HipHop Band und Anne Breick, Percussionistin

An drei Orten im GrünGürtel können Musikfreundinnen und Musikfreunde, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, etwas Neues ausprobieren: Samstags an einem Chor-Experiment im Brentanopark teilnehmen, an Text und Sound für einen Rap zum Thema GrünGürtel im Hangar am Alten Flugplatz feilen oder beim Trommeln im Lohrpark den eigenen Rhythmus finden. Am Sonntag finden sich dann alle Gruppen im Hangar am Alten Flugplatz zum gemeinsamen Abschlusskonzert zusammen.
Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt, bei Regen in überdachten Bereichen in der Nähe.

ANMELDUNG Für die drei Workshops ist eine Anmeldung über das Umwelttelefon notwendig (umwelttelefon@stadt-frankfurt.de). Beim HipHop- und Rap-Workshop ist die Teilnehmerzahl auf 15 begrenzt.
ANREISE Brentanopark: Bus 34 und 72 bis Haltestelle „Parkweg“ Alter Flugplatz: Bus 27 bis Haltestelle „Nordpark“ Lohrpark: Bus 30 bis Haltestelle „Heiligenstock/Lohrberg“

Das GrünGürtel-Jubiläumsfest

25 Jahre Frankfurter GrünGürtel

Fest

Sonntag, 26. Juni 2016

ZEIT 11-17 Uhr

ORT Alter Flugplatz, Am Burghof 55

MIT Umweltdozentinin Rosemarie Heilig, Michael Quast,

Birgit von Lüpke und Band, Umweltlernen in Frankfurt,

Naturschule Hessen, Aeronauten-Werkstatt, Gruppe Finger,

Projektgruppe GrünGürtel

Zum Jubiläumsfest sind alle GrünGürtel-Fans – ob groß oder klein, jung oder alt – herzlich eingeladen. Eine grüne Festtafel bietet Platz, um Mitgebrachtes oder vor Ort erworbene Speisen und Getränke zu genießen. Musik, Festreden und unterhaltsame Beiträge begleiten durch den Tag; für Kinder gibt es eine spannende Rallye zum GrünGürtel.
Bitte in Grün oder mit grünem Accessoire kommen! An der Festtafel dürfen auch mitgebrachte Speisen und Getränke verzehrt werden.

ANREISE U-Bahn U2 bis Station „Kalbach“, dann etwa 5 Minuten Fußweg über den Unteren Kalbacher Weg Richtung Bonames oder Bus 27, Haltestelle „Nordpark“, dann 5 Minuten Fußweg Richtung Westen
PARKEN bitte am Park & Ride-Platz an der U-Bahnhaltestelle „Kalbach“, dann dem ausgeschilderten Fußweg folgen (ca. 5 min)



Graffiti im GrünGürtel

Brückenpeiler werden zu Kunstwerken

Sprayaktion mit Jugendlichen

Samstag, 2. Juli 2016

ZEIT 10-18 Uhr

ORT Volkspark Niddatal, unter der Autobahnbrücke

MIT Cor, Boboterone, Naxosbande, drei Sprayer, Stefan Mohr,

Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe und Naxosatelier

Zum Jubiläumsfest sind alle Kinder und Jugendlichen zwischen 12 und 21 Jahren eingeladen, die Entstehung von kunstvoll gestalteten Graffiti zu erleben und selber mit Farbe an der Gestaltung mitzuwirken. Es werden eine oder mehrere Säulen der Autobahnbrücke dekoriert.
Zuschauer sind willkommen, es gibt Bänke und Platz zum Picknicken.

ANMELDUNG Die Zahl der teilnehmenden Sprayer ist auf 30 begrenzt, deshalb ist eine Anmeldung beim Umwelttelefon (umwelttelefon@stadt-frankfurt.de) notwendig; Zuschauer müssen sich nicht anmelden. Für junge Sprayer wird Schutzkleidung gestellt.
ANREISE U-Bahn U2 bis Station „Kalbach“, dann etwa 5 Minuten Fußweg über den Unteren Kalbacher Weg Richtung Bonames oder Bus 27, Haltestelle „Nordpark“, dann 5 Minuten Fußweg Richtung Westen
PARKEN bitte am Park & Ride-Platz an der U-Bahnhaltestelle „Kalbach“, dann dem ausgeschilderten Fußweg folgen (ca. 5 min)



Vom Baum-Zoo zum Stadt-Zoo

Auf der Safari-Route vom Regionalpark in die Innenstadt

Radtour

Sonntag, 17. Juli 2016

ZEIT 12 bis ca. 16 Uhr

START S-Bahnhof „Eschborn-Süd“

ZIEL Zoo Frankfurt

STRECKE 23 Kilometer, nach 13 Kilometer besteht am Bahnhof

„Rödelheim“ die Möglichkeit zur Heimfahrt

MIT Jürgen Blum und Barbara Clemenz, Umweltlernen in Frankfurt e.V.

Die Tour beginnt in Eschborn vor den Toren Frankfurts. Von dort fahren wir zum Arboretum, einer Baumsammlung von Waldbildern aus der nördlichen Erdhalbkugel. Weiter geht es am Sulzbach entlang ins Sossheimer Unterfeld und an die Nidda; eine Picknickpause im idyllischen Niedwald folgt. Über Rödelheim und die alte Sternbrücke fahren wir dann über ruhige Wege durch Parks und Grünanlagen bis in die Innenstadt zum Zoo.
Das mitgebrachte Fahrrad soll verkehrssicher sein. Ein Zoobesuch am Ende der Tour ist möglich.

ANREISE U-Bahn U7 bis Station „Große Nelkenstraße“, dann über die Straße Am Ellerfeld entlang des Autobahndamms in den Park bis zur großen Autobahnbrücke



Skaten und Sonnenbaden

Rundgang durch den Hafenpark - Frankfurts „Ort zum Sein“

Spaziergang

Sonntag, 24. Juli 2016

ZEIT 11-13 Uhr

START, ZIEL Kletterkugeln im Hafenpark

LANGE ca. 2 Kilometer

MIT Heike Appel, stellvertretende Leiterin des Grünflächenamtes

Zu Füßen der Europäischen Zentralbank ist Frankfurts lässigste Grünanlage entstanden, direkt an der Schnittstelle von Mainufer und GrünGürtel. Dieser Rundgang informiert über die Vergangenheit des Ortes, die spannende Entstehungsgeschichte des Hafenparks, die Vielzahl der an der Planung beteiligten Personen, das Gestaltungskonzept und aufwändig ausgearbeitete Ausstattungsdetails.

ANREISE U6 bis Haltestelle „Ostbahnhof“, dann der Grusonstraße folgen, die Hanauer Landstraße kreuzen und in der Philipp-Holzmann Anlage bis zum Main gehen: der Park liegt linkerhand; oder Straßenbahn 12 bis Haltestelle „Sonnemannstraße“, weiter ebenfalls über die Philipp-Holzmann-Anlage



Tanzen im GrünGürtel

Folktnanz, Kreis- und Gassentänze im Huthpark

Tanzveranstaltung

Samstag, 1. Oktober 2016

ZEIT 14-17 Uhr

ORT Café Bergstation im Huthpark

MIT Lis Breuer-Glasner, Tanzanleitung,

und der Butzbacher Mühlenband

Das 25-jährige Jubiläum des GrünGürtels wollen wir mit Tänzen und Folkmusik feiern. Mit viel Erfahrung nimmt Lis Breuer-Glasner die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit auf eine bunte Reise in die Welt der internationalen Gruppentänze. Im Mittelpunkt stehen Freude, gemeinsames Erleben, Bewegung und Entspannung. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die Spaß am Tanzen haben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, die Tänze sind so gewählt, dass alle mittanzen können.
Getanzt wird auf einer Wiese – bitte bequeme und sportliche Schuhe tragen. Bei Regen muss die Veranstaltung leider ausfallen.

ANREISE Bus 30 und 69 bis Haltestelle „Unfallklinik/B3“, dann über den Auerweg in den Huthpark; oder Bus 38 und 43 bis Haltestelle „Eschweiger Straße“, dann über die Arolser Straße zum Huthpark

www.tanzweise.de

Holz, Naturschutz und Erholung

Exkursion durch den Oberwald

Spaziergang

Sonntag, 16. Oktober 2016

ZEIT 10-13 Uhr

START, ZIEL Gaststätte an der Oberschweinstiege (Parkplatz)

LANGE rund 5 Kilometer

MIT Dr. Tina Baumann, Grünflächenamt, Abteilung StadtForst

Zur Waldexkursion sind alle Stadtwaldfans herzlich eingeladen. Es werden verschiedene Orte im Oberwald angesteuert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren Interessantes und Wissenswertes über die Bewirtschaftung des Stadtwaldes und die Holznutzung sowie über seine FSC-Zertifizierung, Naturschutzprojekte und den Wert des Stadtwaldes als Erholungswald.

ANREISE Straßenbahn 17 bis Haltestelle „Oberschweinstiege“, dann der Oberschweinstiegschneise bis zur Gaststätte folgen
AUSKUNFT Grünflächenamt, StadtForst, Tel.: (069) 212-33186, stadtforst@stadt-frankfurt.de



Vision und Verpflichtung

Frankfurts GrünGürtel

Ausstellung

15. November 2016 – 27. August 2017

ZEIT Mo bis Fr 10-18 Uhr; Sa, So 11-18 Uhr

ORT Institut für Stadtgeschichte, Münzgasse 9

Vor 25 Jahren beschloss das Stadtparlament den Frankfurter GrünGürtel. Doch die Idee ist deutlich älter. Die Schau stellt die GrünGürtelplanung in den historischen Zusammenhang, verweist auf seine Bedeutung für das Stadtklima und als Standortfaktor. Zu sehen sind zahlreiche historische Fotos, Karten, Pläne und Filme.

Begleitet wird die Ausstellung von Vorträgen und Filmvorführungen: Mittwoch, 23. November, 18 Uhr: Von den Wallanlagen zum Alleenring Mittwoch, 7. Dezember, 18 Uhr: Der GrünGürtel im städtischen Imagefilm

ANREISE U1 - U5, U8 Haltestelle „Willy-Brandt-Platz“ oder Straßenbahn 11 und 12, Haltestelle „Willy-Brandt-Platz“; jeweils erst der Bethmannstraße, dann der Münzgasse folgen
AUSKUNFT Institut für Stadtgeschichte, Tel.: (069) 212-38 425, info.amt47@stadt-frankfurt.de www.stadtgeschichte-ffm.de

